

**BARRIEREFREIHEIT**

# Vorbildliche Anlage am Max-Böhme-Ring

**Coburg** – Die Wohnanlage „Service Wohnen am Max-Böhme-Ring“ in Coburg wurde jetzt mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ausgezeichnet. Die Tafel wurde bei einer Feierstunde an der Fassade montiert.

Barrierefrei sind laut dem Staatsministerium Lebensbereiche dann, wenn Menschen mit und ohne Einschränkungen sie gleichberechtigt mit anderen erreichen und nutzen können, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe. Die Wohnanlage am Max-Böhme-Ring ist das dritte Projekt der Raab-Baugesellschaft Ebensfeld,

das innerhalb von fünf Jahren mit „Bayern Barrierefrei“ ausgezeichnet wurde.

Für Coburgs Sozialbürgermeister Can Aydin gibt es in „unserer so modernen Welt viele Barrieren“, die zu überwinden seien. Gisela Raab, Geschäftsführerin der Baufirma, ist überzeugt, dass die zunehmende Zahl älterer Menschen ein barrierefreies Wohnumfeld benötigen. Für den „Service“ in der Wohnanlage ist der Arbeiter-Samariter Bund (ASB) Coburg mit einem Dienstleistungs- und Freizeitangebot zuständig. Hans-Joachim Lieb, der Vorsitzende des ASB-Regionalverbandes, sieht das betreute Wohnen als Erfolgsmodell. *cw*



**Das Siegel „Bayern barrierefrei“ wurde der Service-Wohnanlage im Max-Böhme-Ring verliehen. Erika Schumann ist auf den Rollstuhl angewiesen und profitiert davon.** Foto: Christoph Winter